

AudioWorld-Tipps bei bevorstehenden CD-Pressungen

Um eine Tonträger-Pressung zu realisieren, sind eine Vielzahl unterschiedlicher Arbeitsschritte erforderlich. Im Vorfeld wurden bereits Aufnahmen gemacht und bearbeitet, abgemischt, gemastert oder es wurde bestehendes Audiomaterial aufbereitet, montiert, restauriert, etc. Erst wenn all diese Bearbeitungen abgeschlossen sind und endgültige Master-Dateien vorliegen, kann die Vorbereitung auf die eigentliche Tonträger-Vervielfältigung in Angriff genommen werden.

Was ist bei einer bevorstehenden CD-Pressung grundsätzlich zu beachten?

Sie sollten mit den Vorbereitungen für die Tonträger-Pressung möglichst frühzeitig beginnen und großzügig bemessene Pufferzeiten einkalkulieren, am besten gleich mehrere Wochen. Um eine Pressung ans Presswerk geben zu können, müssen folgende Arbeitsschritte endgültig abgeschlossen sein:

- alle späteren Tracks des Tonträgers müssen in ihrer endgültigen Fassung als Dateien vorliegen
- DDP-Premastering (pressfertige Dateien, die das CD-Premaster repräsentieren; benötigte Arbeitszeit: eine bis drei Stunden)
- Grafiklayout (benötigte Arbeitszeit: einige Stunden bis zu mehreren Tagen, je nach Komplexität des Layouts; die Erstellung und die Beschaffung von Bildern und Texten kann ebenfalls Tage bis hin zu Wochen dauern)
- GEMA-Anmeldung (bis zu zwei Wochen)

Nach Erstellung des DDP-Premasters (früher eine pressfertige CD-R, heute ein entsprechendes Set an Dateien) wird dieses von Ihnen abgehört und geprüft und im einfachsten (und schnellsten) Fall gleich zur Pressung freigegeben. Es können sich jedoch Änderungswünsche Ihrerseits ergeben (Pausenlängen, Pegeldifferenzen zwischen Titeln, etc.). Dies erfordert nochmals einen Zeitaufwand und das daraus neu erstellte DDP-Premaster muss von Ihnen auch erneut überprüft werden. Dies alles ist nicht ungewöhnlich aber der gesamte Prozess wird dadurch natürlich ein weiteres Mal verzögert.

Sobald Sie mir die endgültige Freigabe für das DDP-Premaster geben, kann die Pressung eingeleitet werden. Dabei ist von einer Produktionszeit von bis zu 14 Tagen bis zum Liefertermin auszugehen. Beachten Sie, dass insbesondere Feiertage, je nach deren Lage, zu deutlich längerer Lieferzeit führen können!

DDP-Premaster

Für CD-Pressungen ist ein sog. Premaster erforderlich. Dies ist eine Vorlage (früher ein DAT-Band oder ein physischer CD-Rohling, heute ein Gruppe Dateien), welche alle notwendigen technischen Voraussetzungen für eine Pressung nach dem Red-Book-Standard erfüllt und aus welcher im Presswerk ein Glasmaster (die eigentliche Pressmatrize) erstellt werden kann. Die Datenstruktur des Premasters enthält alle auf dem späteren Tonträger vorkommenden Titel und sonstigen Informationen und wird 1:1 auf das Glasmaster übernommen.

Man vermeidet heute das Übersenden einer physischen Vorlage-CD, da diese verhältnismäßig anfällig für Fehler ist (Datenfehler oder auch physische Beschädigungen) und verwendet bevorzugt Premaster in Dateiform (DDPs). Diese lassen sich sehr einfach und schnell über das Internet zum Kunden und auch direkt zum Presswerk versenden und können vom jeweiligen Empfänger selbst dank beigefügter Prüfsummen auf absolute Fehlerfreiheit getestet werden, so dass Vorlage-bedingte Fehler in der Pressung vollkommen ausgeschlossen sind. In bestimmten Fällen kann selbstverständlich auch weiterhin mit einem physischen Premaster gearbeitet werden, allerdings bei höherem Fehlerrisiko.

Zur Erstellung eines DDP-Premasters benötige ich möglichst hochauflösende Audiodateien in den Formaten .wav, .wv (WavPack), .flac oder .aif (jeweils 24 Bit, stereo, 44,1 kHz oder 48 kHz). Liegen die Aufnahmen in anderen Formaten vor, wird die Klangqualität durch die weitere Bearbeitung möglicherweise beeinträchtigt. CDs, die zu Hause selbst gebrannt werden, erfüllen die Spezifikationen für die direkte Verwendung als Premaster praktisch nie, da meist keine professionellen Audio-Brennprogramme verwendet werden. Ein Programm wie NERO ist z. B. nicht in der Lage, ein presswerk-taugliches CD-Premaster zu erstellen.

Bei vielen Eigenproduktionen kommen oft noch tontechnische Mängel hinzu. Hier ist ein Remastering Ihrer Vorlage bei mir im Studio empfehlenswert (Pegel-, Klang-, Dynamikoptimierung, Stereobreite, Entrauschen, Entknacken, Digital-Null-Pausen, etc.). Bedenken Sie, dass eventuelle Fehler und Störgeräusche in jedem Exemplar der Pressung vorhanden sein werden! Bringen Sie daher Ihre Originale lieber zur professionellen Digitalisierung zu mir. Bei Verwendung Ihrer selbst erstellten Pressvorlage kann AudioWorld selbstverständlich keine Garantie für etwaige Pressfehler übernehmen!

Drucksachen-Erstellung

Dieser Bereich ist nicht selten der fehlerträchtigste einer Tonträger-Pressung! Dies liegt vor allem daran, dass viele Kunden das Layout für die Drucksachen inzwischen selbst erstellen. An professionell anmutende Booklets und andere Komponenten werden jedoch sehr hohe technische Anforderungen gestellt (gemäß den Drucksachen-Spezifikationen), die für viele Grafik-Laien nicht umsetzbar sind oder übersehen werden. Einige der ansonsten gängigen Grafik-Dateiformate sind als Ausgangspunkt für einen professionellen Druck nicht oder nur sehr eingeschränkt geeignet, z. B. GIF oder CorelDraw-Dateien. Empfohlen sind JPG-, BMP, EPS- und TIFF-Dateien sofern deren Auflösung mindestens 300 dpi beträgt. Die Spezifikationen erfordern ferner, dass Bilder im CMYK-Modus angelegt werden. Darüber hinaus muss mit dem erforderlichen Beschnitt gearbeitet werden. Da eine technisch unzulängliche Vorlagedatei des Kunden einiges an Überarbeitungszeit nach sich ziehen kann, lohnt sich die Erstellung am eigenen Computer nur, wenn grafisches und drucktechnisches Grundwissen vorhanden ist! Ansonsten ergibt sich nicht die erhoffte Kostenersparnis.

Bitte liefern Sie mir Texte in unformatiertem Reintext an (.txt-Datei, erstellt z. B. mit Windows Editor oder Notepad, nicht jedoch als Word-Dokument .doc, .odt oder .rtf). Text-Formatierungswünsche (fett, kursiv, zentriert, Schriftart, etc.) können sie an geeigneter Stelle per schriftlicher Anmerkung erwähnen, der Text selbst sollte keinerlei Formatierungen haben.

Wenn Sie die Erstellung der Druckdateien für CD-Label, Booklet und Inlay selbst übernehmen möchten, beachten Sie bitte unbedingt unsere Spezifikationen oder die Ihres Presswerks! Dies gilt auch, wenn Sie einen Grafik-Dienstleister mit dem Layout beauftragen. Da jedes Presswerk geringfügig andere Spezifikationen hat, muss sichergestellt sein, dass auf jeden Fall die Spezifikationen des tatsächlich gewählten Presswerks verwendet werden. Ansonsten kann es zu fehlerhaften Drucksachen kommen oder es können kostenpflichtige Korrekturen erforderlich werden!

Ich kann die Drucksachen-Erstellung gerne für Sie übernehmen. Die Kosten bei einer üblichen Standard-CD-Pressung liegen i. d. R. zwischen 150,- EUR und 200,- EUR. Oftmals ist eine Neuerstellung der Druckdaten preiswerter als das In-Ordnung-bringen technisch mangelhafter Kunden-Layouts! Zur Absicherung kann die Weiterverarbeitung der Druckdaten im Presswerk erst nach Ihrer ausdrücklichen Freigabe erfolgen!

GEMA-Anmeldung

Die Vervielfältigung von Tonträgern muss grundsätzlich bei der GEMA angemeldet werden, egal ob Eigenkompositionen, nachgespielte Coversongs oder "GEMA-freies" Material gepresst werden soll. Die GEMA-Anmeldung hängt auch nicht davon ab, ob die Tonträger später verkauft oder verschenkt werden. Die GEMA-Lizenzen liegen zwischen minimal ca. 0,50 EUR und maximal ca. 1,10 EUR je Exemplar, je nach Verkaufspreis, Gesamtlauzeit des Tonträgers und dem Anteil GEMA-pflichtiger Titel.

Die für die Anmeldung erforderlichen Formulare liegen auf der AudioWorld-Homepage zum Download bereit. Sie müssen sich eine Katalognummer ausdenken, unter welcher Ihr Tonträger bei der GEMA registriert werden soll. Diese Katalognummer kann max. 12-stellig sein und Buchstaben, Zahlen und Bindestriche enthalten, z.B. CD-AM-120715. Sie muss auch auf allen CD-Drucksachen-Komponenten vermerkt sein.

Bei Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

AudioWorld Tonstudio Remscheid
Frank Rausch
Remscheider Str. 175 b, 42899 Remscheid, 02191-9517880
<http://www.audioworld.de> - info@audioworld.de

